

H. Saxon. II.

95,7 mob

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

1611 65

Auszug aus den im Jahre 1864

für die

Stadt L o m m a s c h

mit den dahin

eingepfarrten Dorfschaften

geführten Kirchenbüchern.

Aufgeboden wurden 90 Paare.

Getraut: 40 Paare.

Geboren sind 197 Kinder, und zwar 102 Knaben und 95 Mädchen, worunter 178 eheliche, 19 uneheliche und 7 todt-geborne sich befinden. Davon kommen 126 Kinder auf die Stadt und 71 auf die eingepfarrten Dorfschaften.

Gestorben sind 169 Personen, und zwar 80 männlichen und 89 weiblichen Geschlechts. Davon kommen auf die Stadt 103 und auf die Dorfschaften 66 Personen.

Von den Verstorbenen werden namentlich bemerkt:

1) Herr Joh. Friedrich Reiche, Gutsausz. in Cölln b. Meissen; 73 J. 8 L.; starb am 10. März. — 2) Herr Christ. Friedr. Kupfer, Gutsausz. in Sieglitz; 80 J. 7 M. 24 L.; starb am 9. Aug. — 3) Herr Fr. Wilh. Rehner, Gutsbes. in Scherau; 44 J. 9 M. 26 L.; starb am 21. Aug. — 4) Frau Hanna Rosine Röblius, geb. Penfer; Herrn Christ. Friedr. Röblius, Gutsausz. in Jessen, Ehefr.; 74 J. 1 M. 11 L. — 5) Herr Fr. Wilh. Haupt, ans. B. u. Bäckerstr. h.; 67 J. 3 M. 3 L.; starb am 16. Sept. — 6) Frau Joh. Rosine Schwarz, geb. Damme; Herrn Joh. Traug. Schwarz's, B. u. Kupferschmiedmstrs. h., Ehefr.; 52 J. 5 M. 2 L.; starb am 20. Sept. — 7) Der Jngl. Christ. Glob Löpner, Gutsausz. in B. Daubnitz; 61 J. 2 M.; starb am 10. Oct. — 8) Frau Christ. Charl. Beyer, geb. Niemer; Herrn Joh. Fr. Leonhard Beyer's, ans. B. u. Kaufm. h., Ehefr.; 36 J. 16 L.; starb am 22. Oct. — 9) Frau Amalie Therese Richter, geb. Reifig; Herrn Carl Glob Richter's, ans. B. u. Rath's-Maurermstrs. h., Ehefr.; 40 J. 5 M. 5 L.; starb am 30. Oct. — 10) Frau Christ. Fried. Damme, geb. Start; Herrn Christ. Glob Damme's, Gutsbes. in Scherau, Ehefr.; 60 J. 9 M. 19 L.; starb am 10. Nov. — 11) Herr Joh. Glob König, B. u. Fleischerstr. h.; 63 J. 6. M. 29 L.; starb am 15. Dec. — 12) Frau Eva Rosine Herrmann, geb. Schneider; Herrn Joh. Christ. Herrmann's, Gutsausz. in Lauschen, Ehefr.; 62 J.; starb am 21. Dec.

Außerdem wurden 45 mit Abdankung und 111 mit Collecte beerdigt:

	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
Der Zeit nach sind geboren:	24.	10.	13.	10.	24.	18.	16.	18.	15.	16.	19.	14.
" " " " gestorben:	15.	13.	12.	18.	13.	14.	14.	16.	16.	16.	7.	15.

Die Zahl sämmtlicher Communicanten ist 3312, worunter 109 Catechumenen und 42 Hauscommunicanten sich befinden.

Im Vergleich zum vorigen Jahre 1863 sind in diesem Jahre 4 Paare weniger aufgeboden, 17 Paare weniger getraut, 9 Kinder weniger geboren, 47 Personen mehr gestorben und 121 Communicanten weniger gezählt worden.

Vor 300 Jahren, d. i. im Jahre 1564, sind in den hiesigen Kirchenbüchern 140 Geborne, 41 Getraute, 134 Gestorbene und 3036 Communicanten aufgezeichnet worden. — Vor 200 Jahren, d. i. im Jahre 1664, war die Zahl der Gebornen 69, der Getrauten 10, der Gestorbenen 40 und der Communicanten 4165. — Vor 100 Jahren, d. i. im Jahre 1764, sind 110 Geborne, 21 Getraute und 78 Gestorbene verzeichnet.

Kirchen- und Schul-Chronik.

Herr Pfarrer Aug. Herm. Kreschmar ging am 25. Sept. in derselben Eigenschaft nach Zahna; an seine Stelle trat am 9. Oct. Herr Pfarrer Aug. Piffert, vormal. Diac. in Bschopau. — Herr Oberlehrer Ferd. Carl Aug. Schmidt kam am 21. Sept. als Archidiaconus nach Schneeberg; an seine Stelle trat am 21. Nov. Herr Cand. theol. Clemens Ferd. Reinhardt aus Burkau bei Bischofswerda. — Herr Elementarlehrer Herm. Wilh. Quaas kam als 15. ständ. Lehrer an die Stadtschule zu Mitweida; an seine Stelle trat am 1. Oct. Herr Carl Hermann Höpner aus Gahlenz bei Deberan. — Herr Louis Woldemar Klingsohr resignirte als Lehrer in Daubnitz; an seine Stelle trat im November als ständiger Lehrer Herr Johannes Paul Samuel Kruschwitz aus Kleinstruppen.

H o f f n u n g.

Ein Engel im strahlenden Lichtgewand,
Den Glauben der Liebe zur Seite,
Umschwebet uns freundlich im Erdenland,
Kein Pilger vermisst sein Geleite.

Hoffnung im Licht,
Wer kennt dich nicht,
Dich Engel von Gott uns gesendet,
Du schwebest mit lächelndem Angesicht
Um uns, bis die Wallfahrt sich endet.

Du öffnest der Jugend das Lebensthor,
Beflügelst den Fuß ihr zur Reise,
Du richtest die Knie der Müden empor,
Und stütest die wankenden Greise.

Licht ist dein Gang
Im Sturm und Drang,
In Nöthen zur Linken und Rechten
Singst du der Seele Siegesgesang:
„Seid fröhlich, Gott hilft den Gerechten!“

Du tränkest die Seele mit Freudenwein,
Erfüllst die Herzen mit Wonne,
Du zauberst ein Eden in Wüsten hinein
Und weckst in Nächten die Sonne.

Wo dein Fuß naht,
Steht voll die Saat,
Und winkt mit himmlischem Segen,
Es blühen Palmen auf deinem Pfad
Und Rosen auf deinen Wegen.

Wir preisen dich, Engel, im Lichtgewand,
Wer wollte dir Hoffnung nicht singen?
O reich' bis ans End' uns die helfende Hand,
Ja hilf uns, und laß wohlgelingen!

Wo Glaube zagt,
Wo Liebe klagt,
Laß fest unsre Seele vertrauen,
Bis droben der Liebe die Seligkeit tagt,
Und Glaube sich wandelt in Schauen!

Lommahsch, am Neujahrstage 1865.

Carl Joly,
Kirchner und zweiter Mädchenlehrer.



